

Leitbild der Verbundschule Hamfeld/ Kupferhammer



In unserem Leitbild formulieren wir unsere Ansprüche an eine gute Schule,
die (Zusammen-)Arbeit und das gegenseitige Miteinander.

Unsere pädagogische Arbeit ist durch eine Grundhaltung geprägt, die die Unterschiedlichkeit aller am Schulleben Beteiligten akzeptiert und wertschätzt. Wir betrachten Verschiedenheit als Bereicherung und fördern die Integration unserer Schülerinnen und Schüler. Die Schule wird als Ort gestaltet, in dem Vertrauen, Achtung, Sicherheit, Respekt, Wertschätzung, Toleranz sowie die Entfaltung der vielfältigen Ressourcen erlebbar und möglich/machbar ist. Wir gehen verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um und fordern dieses aktiv ein. So werden das Wohlbefinden und die Gesundheit aller beteiligten Personen im Gesamtkontext Schule in den Blick genommen. Die Gemeinschaft in der Schule wird über gemeinsame und für alle Beteiligten transparente Schul- und Klassenregeln geregelt und kulturelle Ereignisse gelebt (Feiern/Feste). Besonders und ausdrücklich wichtig ist, dass an unserer Schule jede

Form von (gezielter) Beschämung, Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Schülerin und Schülern geächtet und nicht toleriert ist – auch sexuelle Gewalt.

Unser Handeln und die Grundlagen unserer Entscheidungen sind geprägt durch eine Haltung im Sinne der „Neuen Autorität“ (vgl. Haim Omer; Ines Schiermeyer-Reichl):

- Wir zeigen Präsenz und Beharrlichkeit.
- Wir bauen unser Handeln auf Beziehung, Bildung und Einsatz von Unterstützern und Netzwerken auf.
- Wir machen Vorgänge transparent.
- Wir wissen, jede Person kann nur sein eigenes Handeln bestimmen. Allerdings können und werden wir Alle in der Schule Widerstand gegenüber unerwünschtem und nicht regelkonformen Verhalten leisten.
- Wir schauen hin.

Der schulische Erfolg und die Gesundheit aller Menschen in und an unserer Schule stehen dabei im Zentrum. Gemeint sind dabei ausdrücklich alle Personen, die bei uns in der Schule tätig sind:

- Schülerinnen & Schüler
- pädagogisches Personal (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit und Mitarbeitende im offenen Ganztag)
- Schulleitung
- Eltern/Erziehungsberechtigte/Mitarbeitende von Gruppen/ Jugendhilfeeinrichtungen
- nicht-pädagogisches Personal (Hausmeister, Schulsekretärinnen, Reinigungskräfte)
- externe Kräfte (Integrationskräfte/ Schulbegleitungen, Praktikantinnen und Praktikanten, Lernförderkräfte, FSJler)

Unser gemeinsames Ziel:

Mit einem individuell auf die jeweils lernende Person ausgerichteten Bildungs- und Betreuungsangebot fördern wir die ganzheitliche Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei orientieren wir uns an den sogenannten „21st century skills“ Kreativität, Zusammenarbeit, kritisches Denken & Kommunikation. Wir sehen die Bildung zu nachhaltiger Entwicklung (BNE) als wichtigen Kompass unserer Arbeit. Wir

verstehen unsere Schule dabei als lernende Organisation, die sich in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess befindet. Wir überprüfen und entwickeln unsere Arbeit weiter.

Die Schule ist in ihrer Arbeit auf die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten angewiesen, sich auf die bereitgestellten Angebote einzulassen. Nur so können die Lernenden mit Unterstützung aller Beteiligten den für sie bestmöglichen Schulabschluss erreichen. Wir unterbreiten allen Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot an Lernmöglichkeiten. Werden Angebote beständig nicht angenommen, sehen wir es als unsere Aufgabe an, im Interesse und zum Schutz der lernwilligen Schülerinnen und Schüler notwendige Konsequenzen festzulegen.

Schule als Lernort

- 1) Alle Schülerinnen und Schüler bekommen ihren individuellen Voraussetzungen entsprechende Angebote und werden so gefördert sowie gefordert.
- 2) Die Schülerinnen und Schüler bekommen im Unterricht ein individuelles Angebot, um die grundlegenden Kompetenzen in fachlichen sowie überfachlichen Bereichen erwerben zu können.
- 3) Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Eigenverantwortung für ihr Lernen.
- 4) Die Lehrkräfte evaluieren ihren Unterricht regelmäßig.
- 5) Wir leben verbindliche Schul- und Klassenregeln.

Schule als Lebensort

- 1) In der Verbundschule Hamfeld/ Kupferhammer sollen sich alle Kinder in einer vertrauten und anregenden Atmosphäre zu selbstbewussten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können.
- 2) Die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Personen in der Schule sind uns ein besonderes Anliegen.
- 3) Wir nutzen verschiedenste kreative Angebote, um den Kindern vielfältige kulturelle Erfahrungen zu ermöglichen.

Schule für die Zukunft

- 1) Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler angemessen auf das Lernen und Leben in der digitalen Welt vor. Sie sollen bewusst mit digitalen Medien umgehen können-
- 2) Wir bereiten die Kinder auf die sich verändernden Umweltbedingungen vor.
- 3) Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler auf die sich verändernden kulturellen und gesellschaftlichen Veränderungen vor.
- 4) Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern Lernmöglichkeiten, um sich kritisch mit Inhalten auseinanderzusetzen und unterstützen die eigene Meinungsbildung.

Soziales Miteinander

- 1) In der Verbundschule Hamfeld/ Kupferhammer legen wir größten Wert auf ein freundliches und respektvolles Miteinander.
- 2) Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, die Schulgemeinschaft aktiv mitzugestalten.
- 3) Die Kinder werden im Erlernen sozialer (Grund-)Fertigkeiten gefördert.

Kooperation

- 1) Für ein vertrauensvolles und effektives Miteinander arbeiten wir an unserer Schule auf schulorganisatorischer Ebene vernetzt und kooperativ. Die Kooperation zwischen allen Akteuren wird erwartet und gefördert.
- 2) Die Lehrkräfte arbeiten in Teams, um den sich ständig verändernden gesellschaftlichen und schulpolitischen Anforderungen gerecht zu werden.
- 3) Als Schlüssel für eine gelingende Erziehungspartnerschaft sehen alle Beteiligten eine konstruktive und wertschätzende Kommunikation und Kooperation.

Schulleitung

- 1) Die Schulleitung praktiziert einen Führungsstil, der von Dialog und Partizipation geprägt ist.
- 2) Die Schulleitung sichert mit der Schulorganisation die Funktionsfähigkeit Schule.
- 3) Die Steuergruppe sorgt für die stetige Weiterentwicklung der Schule im Sinne des gemeinsamen Qualitätsleitbildes.

- 4) Die Maßnahmen der Personalentwicklung unterstützen die zentralen Ziele der Schule sowie die individuelle Entwicklung der Kolleg:Innen.

Pädagogisches und nicht-pädagogisches Personal

Die Lehrkräfte und anderes pädagogisches Personal sehen sich selbst als Lernende und bilden sich regelmäßig fort.

Auch das nicht-pädagogische Personal wie Mitarbeitende im Schulbüro oder der Hausmeister leben das Leitbild der Schule.

Schulbegleiter haben einen wichtigen Auftrag und sind eine wertvolle Unterstützung mit festen Aufgabenbereichen.